

DIE FOLGEN STEIGENDER TEMPERATUREN

One Health



One Health

IHRE GESUNDHEIT UND DIE IHRES HAUSTIERS SIND ENG MITEINANDER VERKNÜPFT.

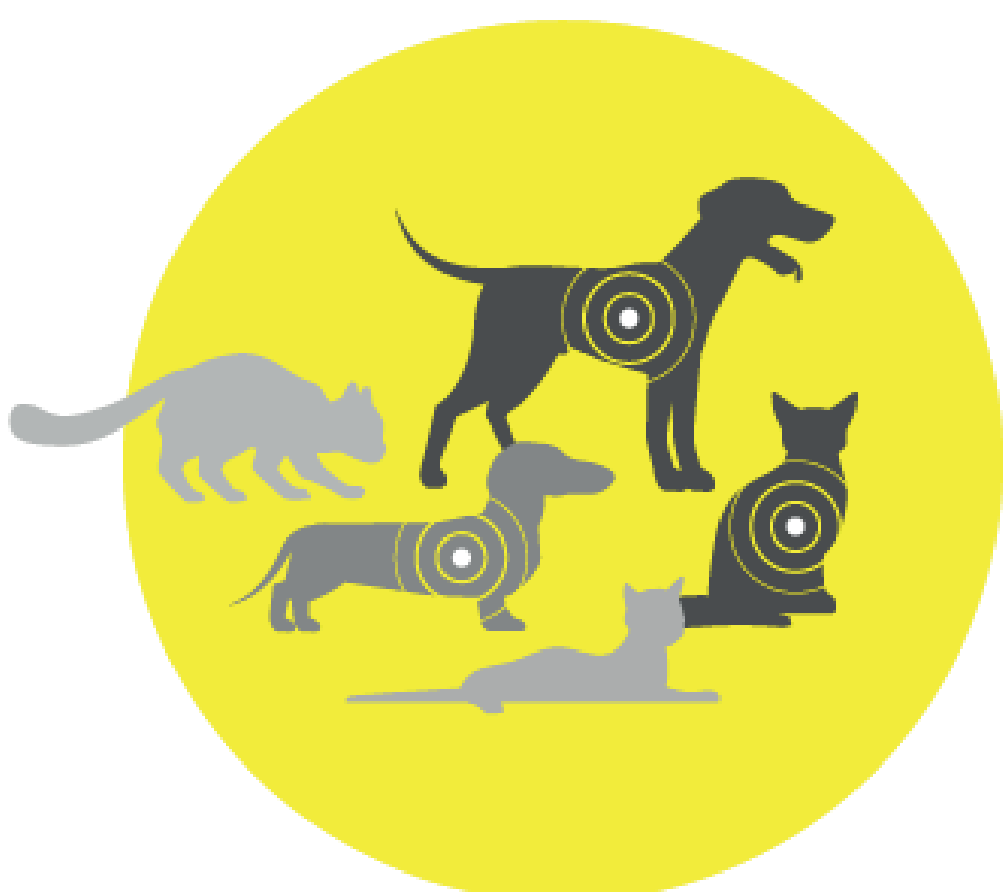
Mit vielen bei Katzen und Hunden häufig auftretenden Krankheiten können sich auch Menschen anstecken (diese bezeichnet man als Zoonosen). **Wichtige Beispiele dafür sind die Babesiose, Leishmaniose und Borreliose.**

Wichtig ist, den Schutz ganzheitlich zu betrachten und neben unseren Haustieren auch an die Familie zu denken. **Dies bezeichnet man als One Health-Ansatz.**

Bei 65 % der jüngsten Ausbrüche schwerer Krankheiten wird ein zoonotischer Ursprung angenommen.* **Es treten immer neue Infektionskrankheiten auf.** (National Research Council [USA], 2008).

360,000 FÄLLE

von Borreliose in Europa



Bei **65%**

der jüngsten Ausbrüche schwerer Krankheiten wird ein zoonotischer Ursprung angenommen



WIE KÖNNEN MENSCHEN UND HAUSTIERE DIESELBEN KRANKHEITEN BEKOMMEN?



Dieselben Krankheitserreger, die Parasiten auf Haustiere übertragen, **können auch auf Menschen übertragen werden.**

Dies ist häufig der Fall bei äußeren Parasiten wie Zecken, die sich in Wäldern in der Nähe von Wohnvierteln ansammeln und es auf **uns und unsere Haustiere abgesehen haben.**

Allerdings müssen wir auch an innere Parasiten denken wie Hakenwurm und Fadenwurm. **Diese winzigen Lebewesen können im Kot unserer Haustiere ausgeschieden werden und uns, wenn wir ihn berühren, infizieren.**

Wenn wir sehen, dass unsere Haustiere Parasiten haben, beispielsweise Flöhe, kann das auch zu Ängsten führen und damit die psychische Gesundheit unserer Familie beeinträchtigen. **Wenn der Flohbefall nicht effektiv behandelt wird, sich ein Haustier deswegen ständig kratzt oder es wegen der Parasitenlast keine Energie mehr zum Spielen hat, kann sich das auf die Bindung zwischen Ihnen und Ihrem Haustier negativ auswirken.**

“

ALLE DIESE FAKTOREN,
DIE VEKTOR-
ÜBERTRAGENE
KRANKHEITEN ZUM
RISIKO FÜR TIERE
MACHEN, GELTEN
AUCH FÜR MENSCHEN.
DAHER SCHÜTZEN
TIERÄRZTE NICHT
NUR DIE GESUNDHEIT
UNSERER TIERE,
SONDERN AUCH
UNSERE UND DIE
UNSERER FAMILIE.”



Prof. Laura Helen Kramer

Professor der Parasitologie,
Universität Parma, Italien

WIE SIE IHR HAUSTIER (UND IHRE FAMILIE) SCHÜTZEN

FOLGEN SIE DIESEM PLAN FÜR EINEN RICHTIGEN ONE HEALTH-ANSATZ.

1 MIT EINEM HAUSTIER LEBEN BEDEUTET, BEIM PUTZEN BESONDERS GRÜNDLICH SEIN

Wussten Sie schon, dass im Kot Ihres Haustiers Parasiteneier und Würmer sein können, die auch Menschen befallen? **Reinigen Sie das Katzenklo täglich und achten Sie darauf, Handschuhe zu verwenden und sich danach die Hände zu waschen. Dadurch verringert sich das Risiko, sich mit einem Parasiten zu infizieren.** Zögern Sie nicht, im Zweifel Ihren Tierarzt anzusprechen.

2 HALTEN SIE DEN PARASITENSCHUTZ IHRES HAUSTIERS PLANMÄSSIG EIN

Dauerhafte Sicherheit hängt von einem regelmäßigen, verlässlichen und routinemäßigen Parasitenschutz ab. **Die Alarm- und Erinnerungsfunktion Ihres Handys kann dabei hilfreich sein, dass die Parasitenbehandlung Ihres Haustiers immer aktuell ist.** Einige Tierärzte bieten auch einen Erinnerungsservice an.

3 DENKEN SIE DARAN: PARASITEN KENNEN KEINE FERIEEN

Parasiten bleiben aufgrund steigender Temperaturen länger aktiv. Einige davon, wie die Flöhe, nehmen sich nicht mal einen Tag frei! **Ganz gleich, wie das Wetter ist, Sie schulden es Ihrem Haustier und Ihrer Familie, sie das ganze Jahr über zu schützen.**



4 SUCHEN SIE SICH (UND IHR HAUSTIER) AUF ZECKEN AB

Wenn Sie von einem Spaziergang nach Hause kommen, suchen Sie sich und Ihr Haustier auf Zecken ab. Diese raffinierten Parasiten verstecken sich gerne vor dem Zustecken in den Achselhöhlen, im Leistenbereich, am Nacken, auf dem Kopf, an den Füßen und in den Kniekehlen. **Bei Haustieren sind die häufigsten Bissstellen die Ohren, Achselhöhlen, am Bauch und an den Pfoten.**

5 GEHEN SIE REGELMÄSSIG ZUM TIERARZT

Regelmäßige Besuche beim Tierarzt für ein Gesundheitscheckup sind für das Wohlergehen Ihres Haustiers wichtig. **Sie können Ihnen einen individuellen Parasitenschutz bieten, der auf Ihr Tier zugeschnitten ist.**

WICHTIGE ERKENNTNISSE AUS DIESEM RATGEBER

Die Gesundheit unserer Haustiere ist auch die Gesundheit unserer Familien. Viele Parasiten können sich zwischen uns ausbreiten, daher müssen wir **unseren gesamten Haushalt geschützt halten**, unabhängig wie viele Beine dazugehören.

MACHEN SIE DEN NÄCHSTEN SCHRITT LASSEN SIE SICH HINSICHTLICH EINER RICHTIGEN PARASITENBEHANDLUNG BERATEN.

Dies ist eine einfache Maßnahme, die Sie sofort ergreifen können und die **für Ihre gesamte Familie einen großen Unterschied macht**. Ihr Tierarzt kann Sie kompetent dazu beraten, und dabei wichtige Faktoren wie das Alter Ihres Haustieres, seine Rasse, körperliche Verfassung, geografische Bedingungen und den Lebensstil, den es mit Ihnen teilt, berücksichtigen.